



Gewinner des IFK-Wissenschaftspreises 2014 stehen fest – Preisverleihung auf dem Symposium Hand und Schmerz

Erschienen am 22.05.2014

Die Jury des IFK-Wissenschaftspreises 2014 hat gestern getagt, um die diesjährigen Gewinner zu bestimmen. Dabei wurden erneut Preise für Bachelor-Arbeiten in der Physiotherapie vergeben sowie für eine Masterarbeit. Die Preisträger werden nun vorab informiert, die Verleihung und Bekanntgabe der Sieger findet am IFK-Tag der Wissenschaft am 13. Juni in Bochum statt.

Dort erfahren die Bachelor-Preisträger auch erst, welche genaue Platzierung sie erreicht haben. Der Masterpreis ist mit 1.500 Euro ausgelobt, die Bachelorpreise mit 1.000 und 500 Euro. Physiotherapie-Studenten von Hochschulen aus ganz Deutschland waren aufgefordert, ihre Masterarbeiten oder Bachelorarbeiten in den Kategorien Übersichtsarbeiten/Konzeptentwicklung oder Klinisch/Experimentell einzureichen.

Mit dem Tag der Wissenschaft stärkt der IFK erneut die Akademisierung der Physiotherapie: Erstmals ist der Tag in Zusammenarbeit mit dem Universitäts-Klinikum Bergmannsheil mit einem Symposium Hand und Schmerz verbunden, bei dem Physiotherapeuten auch Fortbildungspunkte sammeln können. Diese Neuausrichtung stärkt den interdisziplinären Anspruch und rückt auch das Thema Fortbildung in den Fokus. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Dabei ist der IFK-Tag der Wissenschaft 2014 insofern auch besonders, weil er sein 10-jähriges Bestehen feiert.

Hochkarätige Referenten referieren im IFK-Fortbildungszentrum auf dem Gesundheitscampus über folgende Themen: Komplexe Handverletzungen (Referent Dr. med. Andrej Ring), Sehnenverletzungen: Chirurgische Therapie (Nicolai Kapalschinski und Natascha Weihs), Update CRPS / Complex regional pain syndrome / ehemals bekannt als "Morbus Sudeck" (Prof. Dr med. Christoph Maier, Nicola Windler). Pro Vortragsblock können Physiotherapeuten jeweils zwei Fortbildungspunkte erhalten. Zwischen den Vortragsblöcken stellen die Studenten die Themen ihrer Abschlussarbeiten vor.

Aufgrund der hohen Nachfrage ist eine Anmeldung für den IFK-Tag der Wissenschaft mit dem Symposium Hand und Schmerz unbedingt erforderlich:

ProgrammAnmeldung